

3.2.3 Zisterziensischer Idealplan – Kloster Bebenhausen

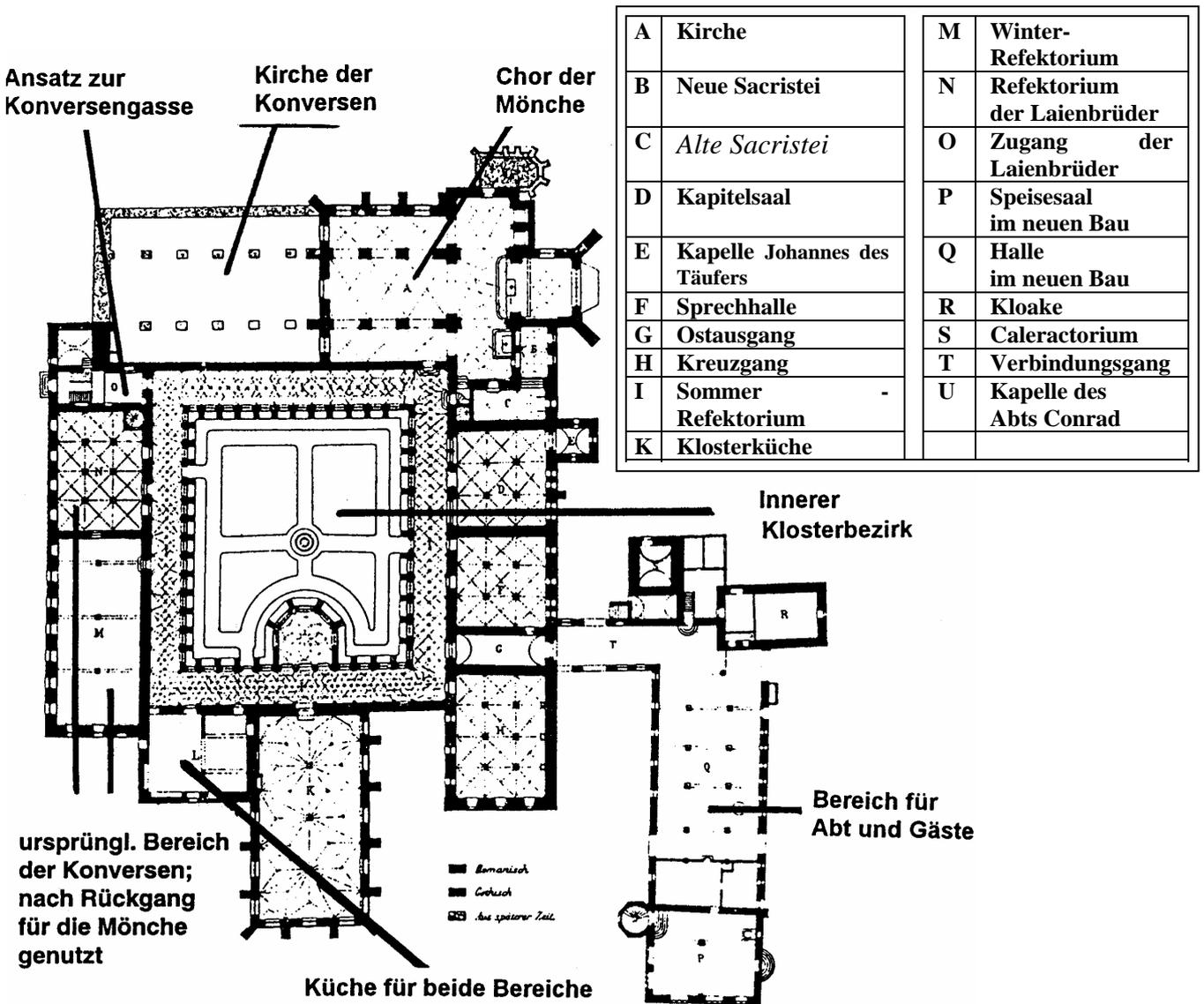
Als Konkretisierung des zisterziensischen Idealplans steht hier der Grundriss des ehemaligen Zisterzienserklosters Bebenhausen nahe Tübingen.

Die Abweichung vom benediktinischen Idealplan besteht in der Erweiterung der Anlage um Bauten, die ausschließlich für die Laienbrüder, die Konversen, bestimmt waren:

- Laienbrüderdormitorium - Laienbrüderrefektorium - die strikte Abtrennung der Kirche der Laienbrüder von der der Mönche - die Konversengasse, ein parallel zu einem Kreuzgangflügel verlaufender Gang, der für die Konversen bestimmt war, damit sie den Kreuzgang der Mönche nicht betraten.

Zur methodischen Umsetzung des Idealplans vgl. die Hinweise im Beitrag zu Kloster Bronnbach.

Materialien und Medien
3.2. Pläne und Bilder



Bebenhausen

entnommen aus: A. Mettler: Mittelalterliche Klosterkirchen und Klöster der Hirsauer und Zisterzienser in Württemberg, Stuttgart 1927, S. 117

zum Beitrag von Maria Würfel: Bronnbach